

	<p>Objekt: Böotischer Bund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18206845</p>
--	---

## Beschreibung

Das Graffito Θ könnte für die die böotische Hauptstadt Theben stehen. Hepworth (1998) setzt die Stücke zu seiner Gruppe B der Magistratsprägungen (395-335), die ab 379 v. Chr. produziert wurden. Der Name XAPO ist eine Abwandlung von ΨAR(P)O und wird dem gleichen Magistrat zugesprochen.

Vorderseite: Böotischer Schild.

Rückseite: Volutenkrater mit Zungenmuster auf der Schulter, darüber Lorbeerkranz. Über dem X ein Θ als Graffito.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.98 g; Durchmesser: 20-24 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	379-368 v. Chr.
	wer	
	wo	Theben (Griechenland)
Beauftragt	wann	
	wer	Charo
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stater
- Städtebünde

## Literatur

- Auktion Triton IX vom 10. Januar 2006 Nr. 511 (stempelgleich).
- R. G. Hepworth, The 4th Century BC Magistrate Coinage of the Boiotian Confederacy, *Nomismatika Khronika* 17, 1998, 64 Nr. 97 Taf. 14..